

# »Was kostet denn ein Hund bei Ihnen?«

So oder ähnlich beginnen nicht wenige Anrufe, wenn ich Welpen zu verkaufen habe. In der Regel breche ich das Gespräch bereits an dieser Stelle ab. Warum? Weil der Kaufpreis eines Welpen nur den Bruchteil der Gesamtkosten ausmacht, die im Lauf eines Hundelebens entstehen, und weil Geld niemals das erste Entscheidungskriterium für den Kauf eines Hundes sein darf.

Eine Zuchthündin ist nicht irgendeine Hündin. In der Regel handelt es sich um eine überdurchschnittlich rasse-typische und hoch veranlagte Hündin. Um genau diese Rassevertreterin zu bekommen, haben Sie aufwendige Recherchen betrieben, weite Wege auf sich genommen und sich Fachwissen angeeignet. Nun haben Sie genau diese Hündin gefunden, gekauft und machen fortan alles, damit es ihr gutgeht, sie gesund und fit ist. Das tun Sie tagtäglich, am Wochenende, an Feiertagen und wenn Freunde Ansichtskarten aus der Südsee schicken.

Sie besuchen Züchterseminare und Fortbildungen, lesen Bücher, treten dem jeweiligen Zuchtverein bei, fahren zu Ausstellungen und Prüfungen, veranlassen die Zuchttauglichkeitsuntersuchungen (etwa HD, ED, PRA usw.), kaufen vielleicht ein besseres Grundstück, ein geeigneteres Auto, richten ein Wurfbzimmer ein, bauen Hundeausläufe, Futterküche und zäunen das Grundstück hundesicher ein.

Ihre Hündin wird nach all diesen Vorkehrungen von Tierärzten und Zuchtrichtern für zuchttauglich erklärt. Sie haben bisher also alles richtig gemacht und eine Menge Zeit, Idealismus und Geld investiert. Nun fahren Sie, nachdem Sie zuvor intensiv recherchiert haben und Ihre Hündin endlich läufig ist, unter Umständen mehr als tausend Kilometer pro Strecke zum Deckrüden Ihrer Wahl. Wenn alles gut läuft, nimmt Ihre Hündin auf und bringt nach etwa 63 Tagen gesunde Welpen zur Welt. Es folgt eine wunderschöne, aber anstrengende Zeit: Acht bis zwölf Wochen heißt es kümmern, beobachten, machen und tun, um Ihren Welpen den bestmöglichen Start ins Leben zu geben.

Und dann ruft jemand an und stellt nur diese eine Frage: „Was kostet denn ein Hund bei Ihnen?“



**JOHANNA ESSER ist DOGS-Autorin, Jagdhundausbilderin und züchtet Pointer mit viel Verantwortung und Leidenschaft, [www.johanna-esser.de](http://www.johanna-esser.de)**

## EINMALIGE KOSTEN

### Anschaffung Zuchthündin

ca. 1200 Euro

### Leistungsprüfung (bei Arbeits-

hunden) ca. 400 Euro pro Prüfung (Startgeld, Fahrtkosten, Hotel usw.)

### Ausstellung bis Zuchttauglichkeit

(inkl. Fahrtkosten und Hotel)

ca. 500 Euro

### Tierarzt- und Gutachterkosten für Gesundheitsuntersuchungen

(z.B. HD, ED, PRA, je nach Rasse)

ca. 400 Euro

**Zwingerschutzurkunde** 30 Euro

**Zwingerbuch vom VDH** 25 Euro

**Züchterseminar des VDH** (inkl. Fahrtkosten und Hotel) ca. 300 Euro

**Wurfkiste** ca. 300 Euro

**Welpenauslauf** ca. 400 Euro

**Vetbeds und Decken in Mehrfachausführung** ca. 120 Euro

**gesamt** ca. 3675 Euro

## WIEDERKEHRENDE KOSTEN

(pro Hündin)

### Vereinsmitgliedschaft (jährlich)

ca. 36 Euro

**Futter (jährlich)** ca. 1000 Euro

**Hundesteuer (je nach Gemeinde/jährlich)** 60 bis 120 Euro

### Hundehaftpflichtversicherung

(jährlich) ca. 80 Euro

**Tierarztkosten (Impfkosten, Wurmkuren, sonstige Kosten)** ca. 600 Euro

**gesamt** ca. 1776 Euro

## KOSTEN PRO WURF (bei 12 Welpen)

### Progesterontest Hündin

(1- bis 4-mal) 30 bis 120 Euro

**Decktaxe (inkl. Fahrtkosten und Hotel)** ca. 1500 Euro

**Ultraschall** ca. 50 Euro

**Mehraufwand Futter während der Trächtigkeit** 200 Euro

**Homöopathie/Medikamente** ca. 80 Euro

**Welpenmilch/Welpenfutter** ca. 800 Euro

**Spielzeug/Kauartikel** ca. 200 Euro

**Wäsche, täglich waschen, trocknen, Mehrkosten Heizung** ca. 500 Euro

**Wurmkur Welpen (ca. 4-mal)** ca. 150 Euro

**Welpen impfen und chippen** ca. 1000 Euro

**Ausstellung der Ahnentafel (15 Euro pro Welpen)** ca. 180 Euro

**gesamt:** ca. 4780 Euro